



Erste Innenstadtkonferenz zum Innenstadtumbau 09.05.2023



Ablauf der Innenstadtkonferenz

- » Begrüßung durch Bürgermeister Christoph Fleischhauer
- » Moderation durch Herrn Imorde (Netzwerk Innenstadt NRW) und Vortrag zu „Innenstadt -Neu Denken“
- » Vorstellung der Planergemeinschaft Lohaus·Carl·Köhlmos und BFT Planung
- » Rückfragen zum aktuellen Sachstand
- » Ausblick und kommende Termine Herr Kamp
- » Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit uns Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen im Foyer mitzugeben

„Innenstadt - Neu Denken“

Innenstadtkonferenz
Moers, 09. Mai 2023



Ziele des Netzwerks Innenstadt NRW

Das Netzwerk bietet Handlungsträgern in Kommunen eine Plattform zum fachlichen/kollegialen Austausch... **AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS.**

DAS NETZWERK INNENSTADT NRW

- ... bündelt Erfahrungen und macht sie den Mitgliedern zugänglich,
- ... qualifiziert Innenstadtakteure,
- ... fördert den Austausch untereinander,
- ... stellt sich den Erkenntnissen der Wissenschaft.
- ... erleichtert den Einstieg in die Umsetzung lokaler Projekte
- ... initiiert und unterstützt regionale Kooperationen und Vorhaben

170 Mitglieder



Innenstadt – Neu Denken

These 1

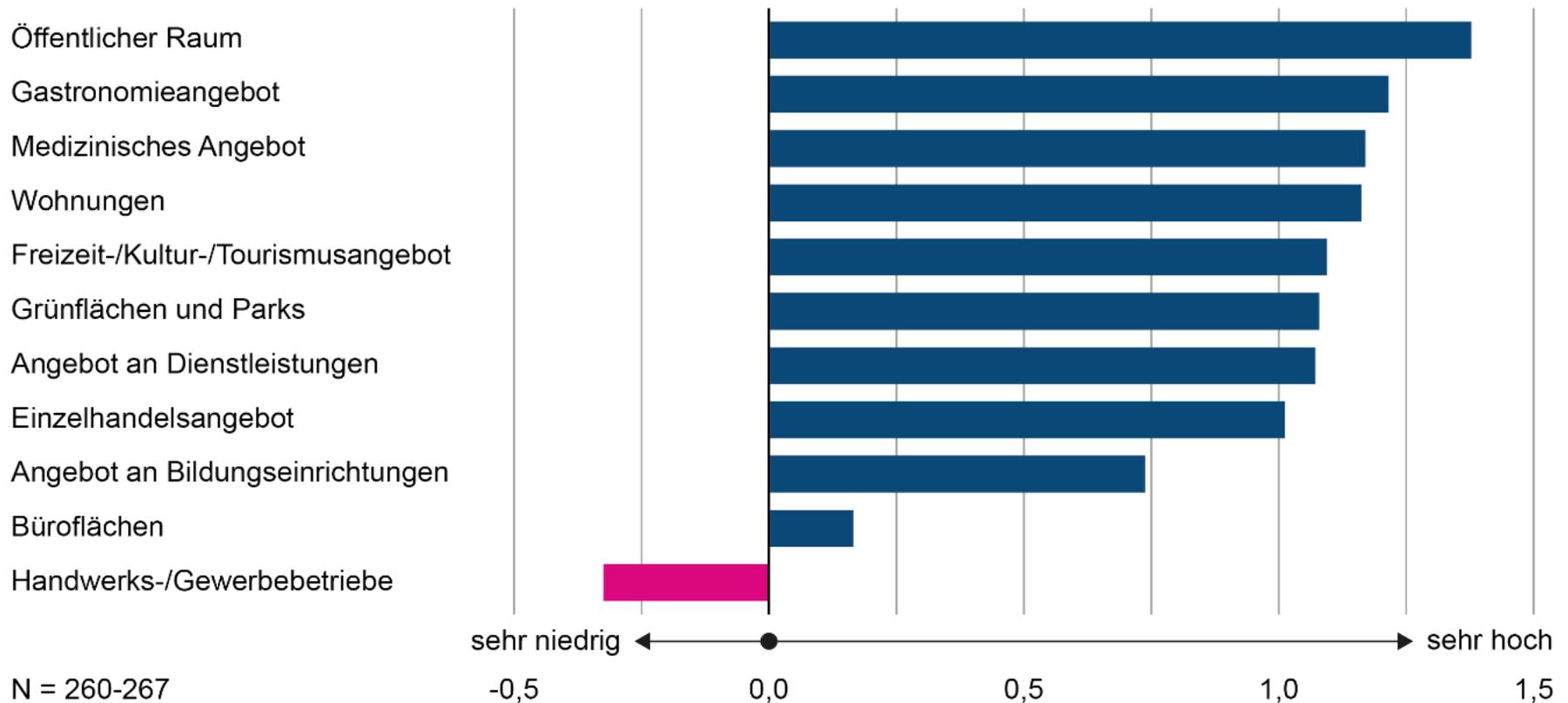
Die Innenstadt der Zukunft ist wieder multifunktional.

Innenstadt – Neu Denken

- Einzelhandel wird weiterhin eine wichtige Rolle spielen, aber nicht die dominierende.
- Innovative Konzepte für die Innenstadt sind gefragt – Smart City.
- Es müssen neue Funktionen für die Innenstädte gefunden werden – Aufenthaltsqualität.

Innenstadt – Neu Denken

Attraktivität von Zentren: Bedeutung von Funktionen in Zukunft



Innenstadt – Neu Denken

These 2

Die Unternehmen im Einzelhandel werden sich noch stärker mit den Veränderungen auseinandersetzen müssen, als bisher.

Dannenberg



Lünen



Nordenham



These 3:

Die **Pandemie** wird von großen Handelsunternehmungen genutzt, um „geräuschlos“ Flächenbereinigungen vorzunehmen.

Schließungen im Einzelhandel in den letzten Jahren

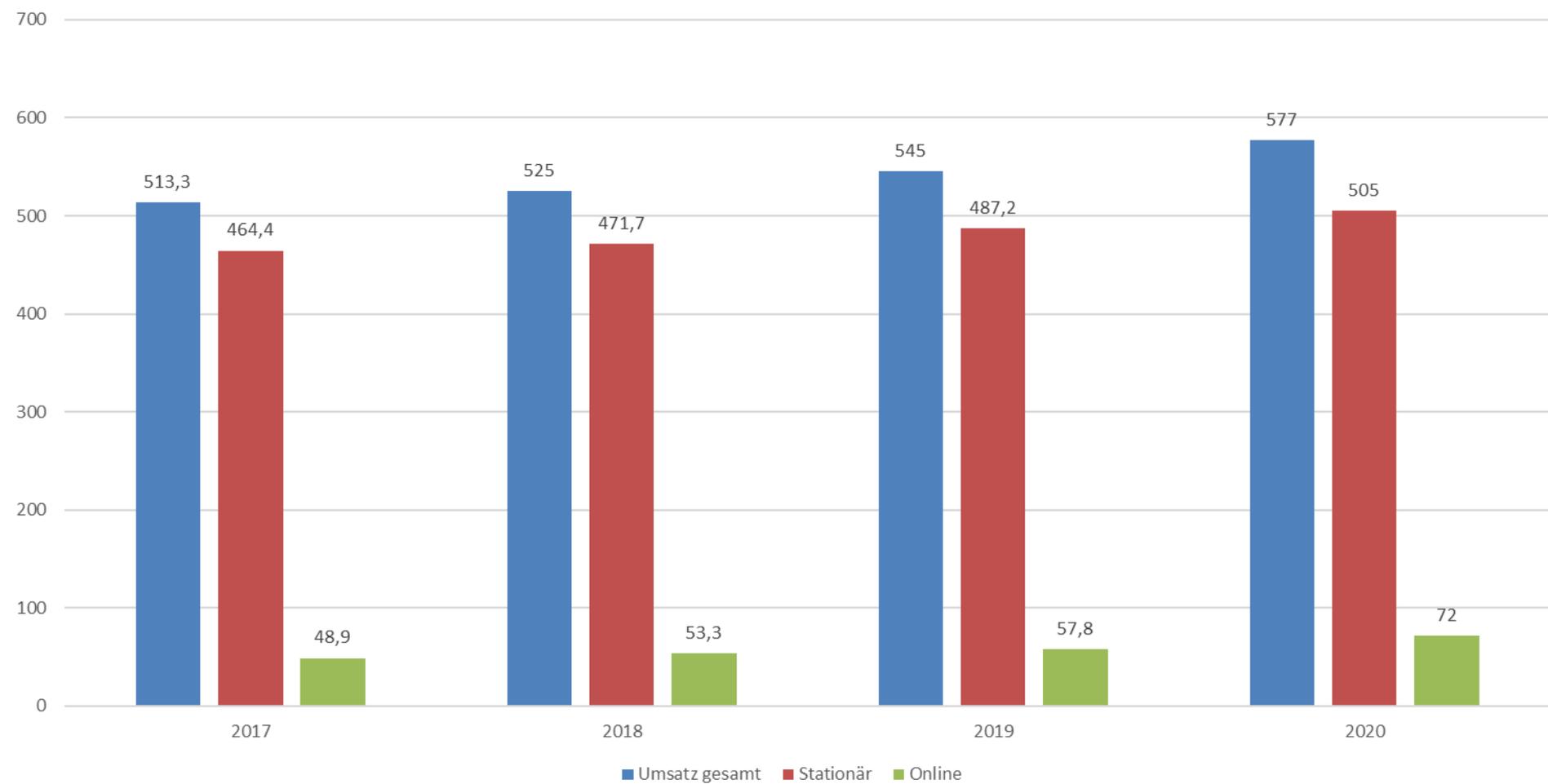
Karstadt/Kaufhof	über 90 Filialen in Deutschland
C&A	50% aller Filialen in Deutschland
Douglas	20% aller Filialen in Deutschland
Esprit	50% aller Filialen in Deutschland
Runnerspoint	alle Filialen in Deutschland
Zara	1.200 von 3.800 Filialen weltweit
H&M	350 Filialen weltweit

These 4:

Der Online-Handel ist **nicht** der alleinige Treiber dieser Entwicklung, denn der stationäre Handel wächst in absoluten Zahlen stärker als der Online-Handel.

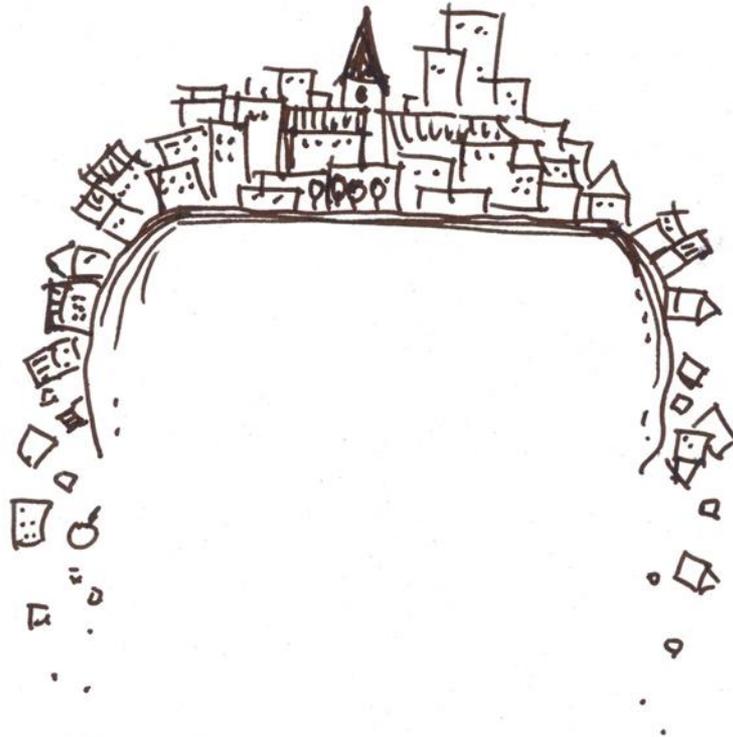
Einzelhandelsumsatz in Deutschland

Einzelhandelsumsatz in Deutschland



These 5:

Es können Themen angesprochen werden,
die vorher tabuisiert waren,
z.B. Verkleinerung von Fußgängerzonen



Die Randlagen brechen weg.

Gronau



Rüsselsheim



These 6:

Innenstädte brauchen eine wesentlich **größere Aufenthaltsqualität** und das sowohl für die Bereiche „Grün“ in der Stadt als auch für das Mobiliar.

Übach-Palenberg



Bamberg



Duisburg



Kleve



Herford



These 7:

Die autogerechte Stadt ist kein Konzept für die Zukunft.

Hannover



Braunschweig



Bocholt



Grundsätzlich:

- Jede Innenstadt ist einzigartig. Sie braucht **Individualität** statt Uniformität.
- Konkurrenzfähigkeit erhalten: **Alleinstellungsmerkmale** und Authentizität sind unverzichtbar und Voraussetzung für **Identifikation** der Bewohner und Besucher.
- Zukunftsorientierte Innenstadtentwicklung sollte auf städtebauliche und architektonische **Qualität** setzen.
- Öffentlicher/ politischer **Dialog** zur Stadtentwicklung und Architektur. Verständigungsprozesse organisieren.





Freianlagen + Verkehrsanlagen:

Lohaus · Carl · Köhlmos
PartGmbH Landschaftsarchitekten · Stadtplaner

Ingenieurbau:

bft
PLANUNG

Lohaus · Carl · Köhlmos
PartGmbH Landschaftsarchitekten · Stadtplaner

Lister Meile 33
30161 Hannover

0511-336549-60
info@LohausCarlKoehlmos.de
www.LohausCarlKoehlmos.de

bft
PLANUNG

Im Süsterfeld 1
52072 Aachen

0241-41357-0
post@bft-planung.de
www.bft-planung.de

Bürovorstellung **Lohaus Carl Köhlmos**

Bürogründung 1996

Standorte Hannover, Dresden

Team

Prof. Irene Lohaus · Peter Carl · Thomas Köhlmos

19 Mitarbeiter*innen

Dennis Berndt · Maximilian Bissa-Dawid
Robert Brandt · Michael Buschmann · Daniel Deubner
Talika Glose · Miriam Hecht · Frieda Heinsdorf
Tamara Jakobi · Melina Keller · Rebecca Krause
Joshua Opitz · Lenka Podoláková · Wen Qin
Jonas Socke · Lukas Siering · Thomas Steinborn
Konstanze Welke · Tina Wiese

3 Mitarbeiterinnen Team Organisation:

Carolin Albien · Annette Boock · Roswitha Völker



Bürovorstellung **Lohaus Carl Köhlmos**

Planung + Baubetreuung



- Plätze + Fußgängerzonen + Straßenräume
- Parks + Landschaftsausschnitte
- Wohngebiete
- Außenanlagen an Schulen / Kindergärten / Spielplätze / Bäder
- Außenanlagen an Bürogebäuden / Einkaufszentren / Kliniken / Universitäten / Kultureinrichtungen

Beteiligungen



- Langjährige Erfahrung mit Beteiligungsprozessen z.B. mit Musterflächen in Innenstädten, Kinder- und Jugendbeteiligungen, Baustellenspaziergängen

Forschung + Gremien



- Mitwirkung in zahlreichen Preisgerichten
- Mitwirkung in berufsständischen Gremien in der Architektenkammer, dem bdl
- Forschung zu Barrierefreiheit und Regenwassermanagement von Prof. Lohaus
- Mitglied der Akademie der Künste Sachsen

Bürovorstellung **Lohaus Carl Köhlmos**

Plätze _ Fußgängerzonen



Rathausplatz Gütersloh



Innenstadt Emsdetten



Vorplatz Welfenschloss Hannover



Platz der Göttinger Sieben, Landtag Hannover



Innenstadt Dorsten



Bahnhofsplatz Hamburg Bergedorf



Modellprojekt Barrierefreiheit Warburg



Richard-Wagner-Platz Leipzig



Innenstadt Billerbeck



Platz der Deutschen Einheit Hamm



Marktplatz und Fußgängerzone Meppen



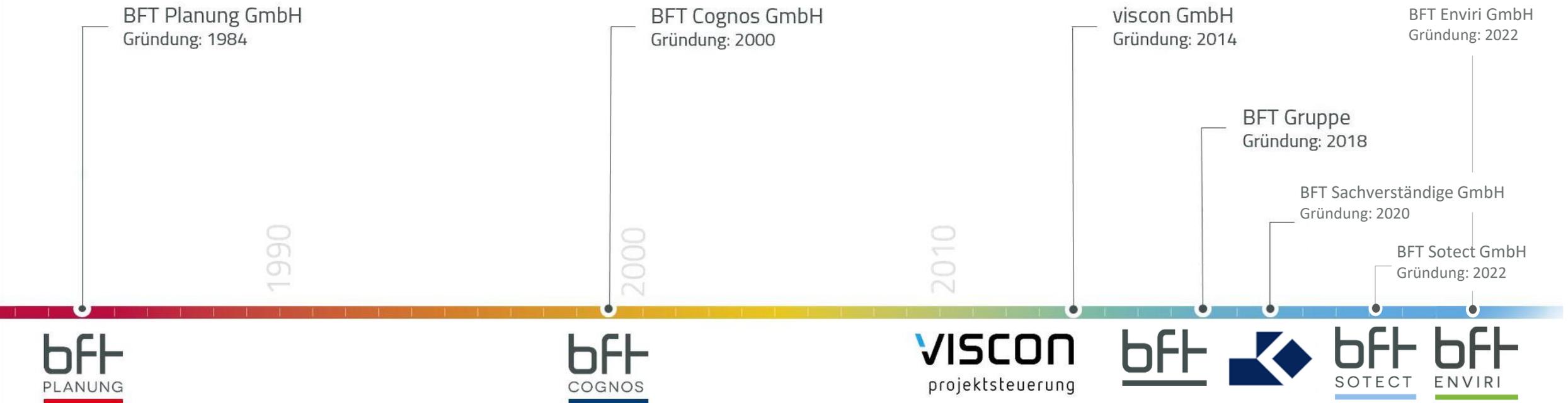
Marktplatz Neustrelitz



BFT Gruppe

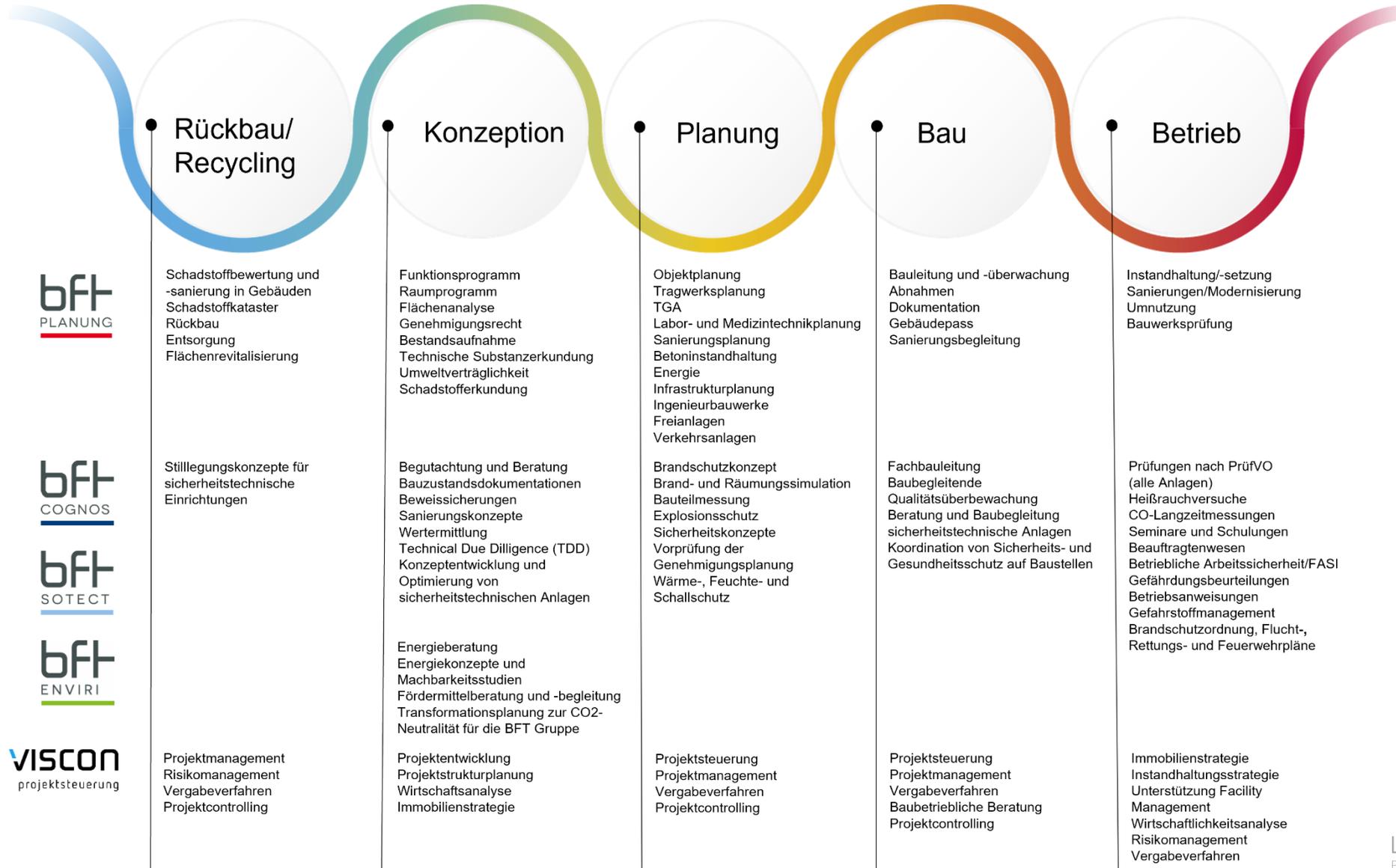


Unternehmen der BFT Gruppe

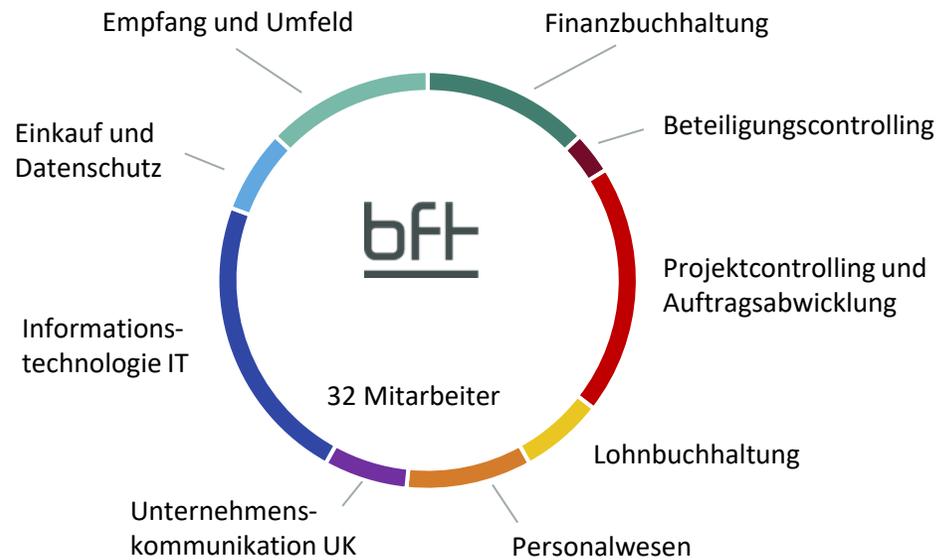


Leistungsspektrum der BFT Gruppe

über den Lebenszyklus eines Objektes



Fachbereiche der BFT Gruppe



Die Abteilungen der BFT GmbH unterstützen das operative Geschäft der BFT Gruppe.

Bürovorstellung **Planungsteam**

Lohaus · Carl · Köhlmos

PartGmbH Landschaftsarchitekten · Stadtplaner



Prof. Irene Lohaus
Landschaftsarchitektin
Stadtplanerin bdla
Projektoberleitung



Thomas Köhlmos
Landschaftsarchitekt
Projektleitung Frei- und
Verkehrsanlagen



Derk Nünninghoff
Landschaftsarchitekt
Örtliche Bauüberwachung
Frei- und Verkehrsanlagen



Thomas Skowasch
Dipl.-Ing. Bauingenieur
Geschäftsleitung
Ingenieurbau



Stephan Zirbes
Dipl.-Ing. Bauingenieur
Projektleitung
Ingenieurbau



Matthias Schall
M.Sc. RWTH
Örtliche Bauüberwachung
Ingenieurbau



Referenzen

Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Funktionale und städtebauliche Umgestaltung der Fußgängerzone in Dorsten

Bauherr: Stadt Dorsten

Fertigstellung 2020

Eckpunkte Dorsten

Fußgängerzone | Marktplatz mit Sondernutzungen |
Klinkerverwendung – Kleine Hansestadt |



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Funktionale und städtebauliche Umgestaltung der Fußgängerzone in Dorsten



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

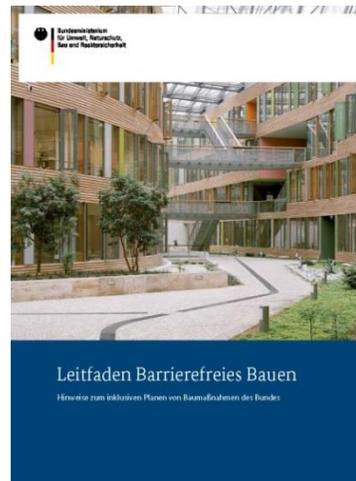
Barrierefreiheit im historischen Stadtkern Warburg – Modellprojekt

Bauherr: Stadt Warburg

Fertigstellung 2019

Eckpunkte Warburg Freianlagen

Marktplatz | Fußgängerzone, teilweise befahrbar |
Straßenverkehr | Anforderungen: ÖPNV,
Denkmalschutz, Topographie, Barrierefreiheit |
Städtebauförderung des Landes NRW | Otto-Borst-
Preis 2016 für Stadterneuerung - Anerkennung



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Barrierefreiheit im historischen Stadtkern Warburg – Modellprojekt



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Umgestaltung Konrad-Adenauer-Platz Gütersloh

Bauherr: Stadt Gütersloh

Fertigstellung 2019

nrw.landschaftsarchitektur.preis 2022
Anerkennung



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Umgestaltung Konrad-Adenauer-Platz Gütersloh



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Barrierefreier Umbau Innenstadt Billerbeck

Bauherr: Stadt Billerbeck

Fertigstellung 2022

Eckpunkte Billerbeck Freianlagen

Gesamtkonzept durch Räumlich- Gestalterisches Leitbild für die Innenstadt 2013, Umfangreiche Bürgerbeteiligung mit Werkstätten und Arbeitskreisen, Städtebauförderung des Landes NRW



Referenzprojekte – Lohaus Carl Köhlmos

Barrierefreier Umbau Innenstadt Billerbeck



Referenzprojekte – BFT Planung



Medien 2010, Kühlwasserversorgung Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., Köln

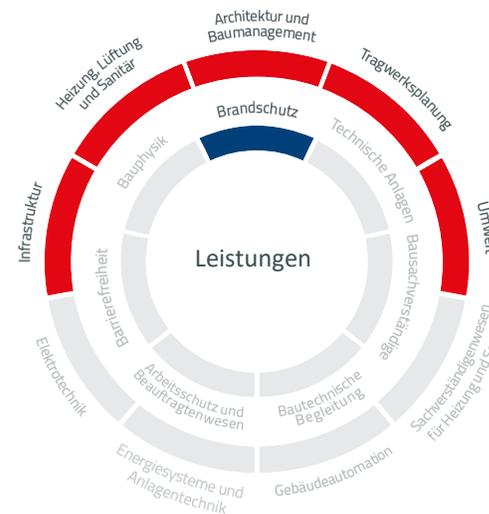


HOAI Leistungsphasen 2-8

Projekt Neukonzipierung und Optimierung der Kühlwasserversorgung im Rahmen des Projekts Medien 2010 am Standort Köln-Porz; Versorgungsnetz Kühlwasser einschließlich der Schacht- und Sonderbauwerke (Trassenlänge über 600 m), Pumpenhalle mit Technik- und Betriebsräumen, Bauwerke zur Kühlwasservorhaltung/-bereitstellung, Verkehrsanlagen bestehend aus Erschließungsstraßen, Gehwegen und Parkflächen, Sanierung/Instandsetzung der bestehenden Anlagen

Bauherr Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Projektzeit 2012 - 2018



Referenzprojekte – BFT Planung



Sanierung/Erneuerung Verkehrsanlagen und Kanal (Stadt Eschweiler)

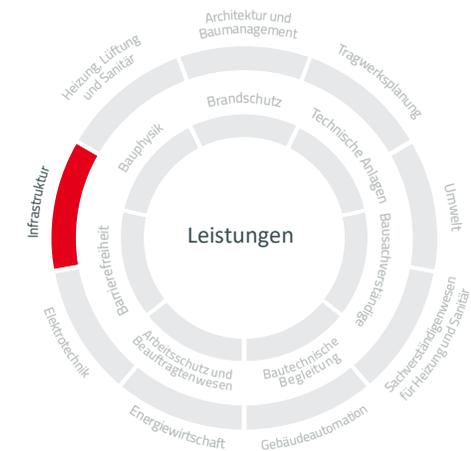


Projekt Sanierung bzw. Erneuerung der Kanalhauptleitungen, Schachtbauwerke und der Kanalhausanschlüsse einschließlich umfangreicher Grundwasserhaltung im Vakuumtätwässerungsverfahren. Parallele Sanierung der vorhandenen Asphaltdeckschichten mit Umbau der Kreuzung Talstraße / Franzstraße zur Realisierung von barrierefreien Überquerungshilfen.

Projektdate Neubau Kanalhauptleitungen DN 300 bis 700, Trassenlänge ca. 520 m
Sanierung bzw. Erneuerung von ca. 80 Hausanschlüssen
Sanierung Verkehrsanlagen 4300 m²

Bauherr Stadt Eschweiler

Projektzeit 2021 - 2022



Referenzprojekte – BFT Planung



West- und Osttrasse DEW21, Dortmund



HOAI Leistungsphasen 2-8

Projekt Verlegung von zwei Fernwärmetransportleitungen zwischen dem Heizwerk und zentralen Stadtgebieten im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen für die Stadt Dortmund; Trassierung im innerstädtischen Bereich entlang bzw. querend zu Ferngasleitungen, Höchstspannungsleitungen, Bodendenkmälern und Bahngleisen, Erschließung neuer Gebäude bzw. Erneuerung bestehender Gebäudeanschlüsse; Rohrleitungsbau Kunststoffmantelrohr DN 300/450 bis DN 400/560 (Leitungslänge ca. 5,5 km)

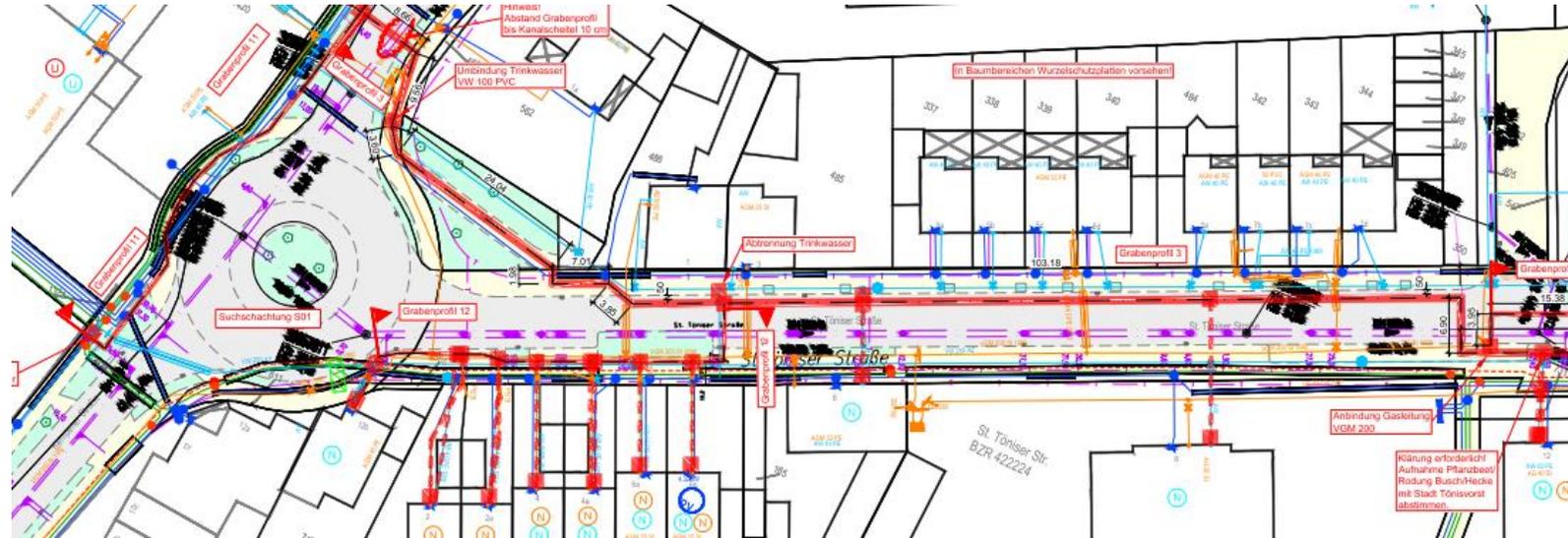
Bauherr Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)

Projektzeit 2017 - 2020



Referenzprojekte – BFT Planung

Erneuerung Gas, Trinkwasser, Mittel- und Niederspannung in Tönisvorst (NEW Netz GmbH)

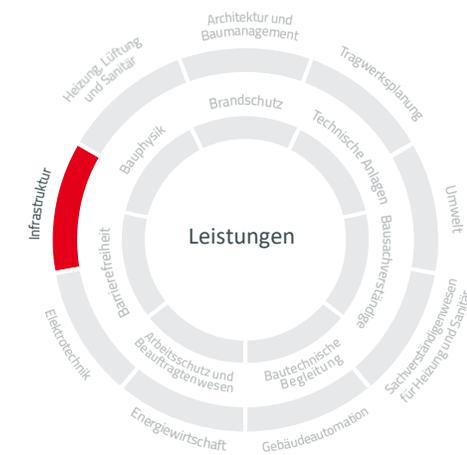


Projekt Erneuerung und Ausbau der unterirdischen Infrastruktur der Nieder- und Mittelspannung, der Trinkwasserversorgung sowie von Gastransportleitungen entlang der St. Töniser Straße in Tönisvorst einschl. der Genehmigungsplanung für die Verlegung in bzw. zur Querung von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Spülbohrverfahren sowie für die Trassierung durch besonders geschützte Bereiche, wie Landschafts- und Naturschutzgebiete.

Projektdateien Gastransportleitungen DN 200 St, Trassenlänge ca. 2,7 km
 Mittelspannungsleitungen (3 x 1 x 185²), Trassenlänge ca. 3,0 km
 Niederspannungsleitungen (1 x 4 x 150²), Trassenlänge ca. 0,6 km
 Trinkwasserleitung DA 225 PE / DA 160 PE, Trassenlänge ca. 2,5 km
 Schutzrohrnetz, Trassenlänge ca. 2,5 km

Bauherr NEW Netz GmbH

Projektzeit 2019 - 2021



Referenzprojekte – BFT Planung

Kanal-, Straßen- und Rohrleitungsbau (Stadtwerke Hürth AöR)

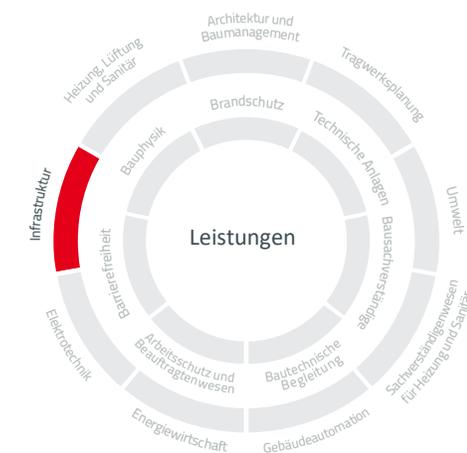


Projekt Kanal-, Straßen- und Rohrleitungsbau zur Erneuerung der vorhandenen Kanalsammelleitungen und Schachtbauwerke als Kreisprofil aus PP-Rohren in offener und geschlossener Bauweise (Berstverfahren), Neuverlegung von Fernwärme- und Trinkwasserleitungen und Erneuerung der Verkehrsanlagen einschl. der Nebenanlagen, Gehwege, Parkplätze und Beleuchtung in der Rosell-, Dankwart-, Nibelungen-, Frieden- und Florianstraße in Hürth.

Projektdate Kanalbau DN 300 bis DN 800 PP einschließlich Erneuerung der Netzanschlüsse, Trassenlänge ca. 3,0 km
 Trinkwasserleitungen DA 100 bis DA 160 PE, Trassenlänge ca. 1,7 km
 Fernwärmeleitungen DN 100/200 KMR, Trassenlänge ca. 150 m
 Beleuchtung einschl. Maste, Trassenlänge ca. 1,0 km
 Leerrohrnetz, Trassenlänge ca. 0,5 km

Bauherr Stadtwerke Hürth AöR

Projektzeit 2015 - 2021



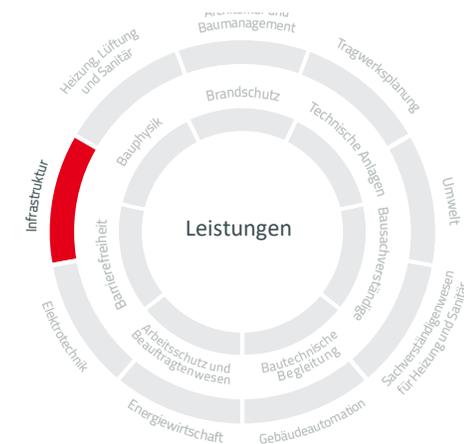
Referenzprojekte – BFT Planung



Erweiterung Fernwärme- und Trinkwassernetz (Stadtwerke Hürth AÖR)



Projekt	Erweiterung des Fernwärmenetzes und der Trinkwasserleitungen in der Gennerstraße in Hürth
Projektdaten	Versorgungsleitungen Fernwärme bis DN 150/ 250 KMR einschl. der Hausanschlüsse, Trassenlänge > 1.500 m Versorgungsleitungen Trinkwasser bis DA 160 PE 100 einschl. der Hausanschlüsse, Trassenlänge > 1.500 m Versorgungsleitungen Gas bis DN 150 Stahl/ PE einschl. der Hausanschlüsse, Trassenlänge > 900 m
Bauherr	Stadtwerke Hürth AÖR
Projektzeit	2015 - 2020



● BFT Planung ● BFT Cognos ● viscon



Herangehensweise

Herangehensweise

Auszug Zielkonzept Neugestaltung und Aufwertung der Moerser Innenstadt

Typisch Moers:

Auseinandersetzung mit den Moerser Besonderheiten
Die Moerser Atmosphäre!

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen:
Beteiligung der Stakeholder und Bürger*innen

Nachhaltig, robust und wirtschaftlich

Auseinandersetzung mit dem Bestand
Material Variantendiskussion mit Kosten
Bemusterungen

Resilient:

Baumerhalt und -ergänzung
Regenwassermanagement

Transparenter Planungsprozess!



Herangehensweise

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe

Typisch Moers:

Auseinandersetzung mit der Rolle der Straßen- und Platzräume in der Stadt

- Gliederung in Altstadt und Neustadt
- Wassergraben in weiten Teilen erhalten!
Entrees mit Stadtgraben
- Neumarkt als Scharnier und grüne Fuge (das „Meer“)
- Altmarkt authentisch erhalten
- Erinnerung an Mattorn und Stadttore
- Steinstraße und Neustraße als Magistrale und gestalterische Einheit
- Schmale, teilweise geschwungene Gassen
- „Große Allee“ und „Kleine Allee“ als Anbindung zum Schloss



Stadt Moers - Urkataster 1831



Herangehensweise

Typisch Moers:

Auseinandersetzung mit den Moerser Besonderheiten
Die Moerser Atmosphäre!

Altmarkt und viele Gebäude authentisch erhalten!



Herangehensweise

Typisch Moers:

Auseinandersetzung mit den Moerser Besonderheiten

- Steinstraße und Neustraße als durchgängige Magistrale und gestalterische Einheit
- Bis zum Moersbach bzw. bis zur Krefelder Straße
- Altmarkt und Neumarkt als prominente Plätze



Herangehensweise

Typisch Moers:

Auseinandersetzung mit den Moerser Besonderheiten

- Schmale, teilweise geschwungene Gassen
- Mit platzartigen Aufweitungen
- Alter Baumbestand
- Brunnen / Kunst / Denkmale



Herangehensweise

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Zahlreiche Feste und Veranstaltungen
- Moerser Frühling und Herbst
- Moerser Kirmes
- Moerser Teatime
- Enni Nights of the bands
- Flohmarkt
- Weihnachtsmarkt
-



Herangehensweise

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Gastronomie
- Einzelhandel - Auslagen
- Logistik, Sicherheit, Feuerwehr
- Radfahren
- Begrünung

....



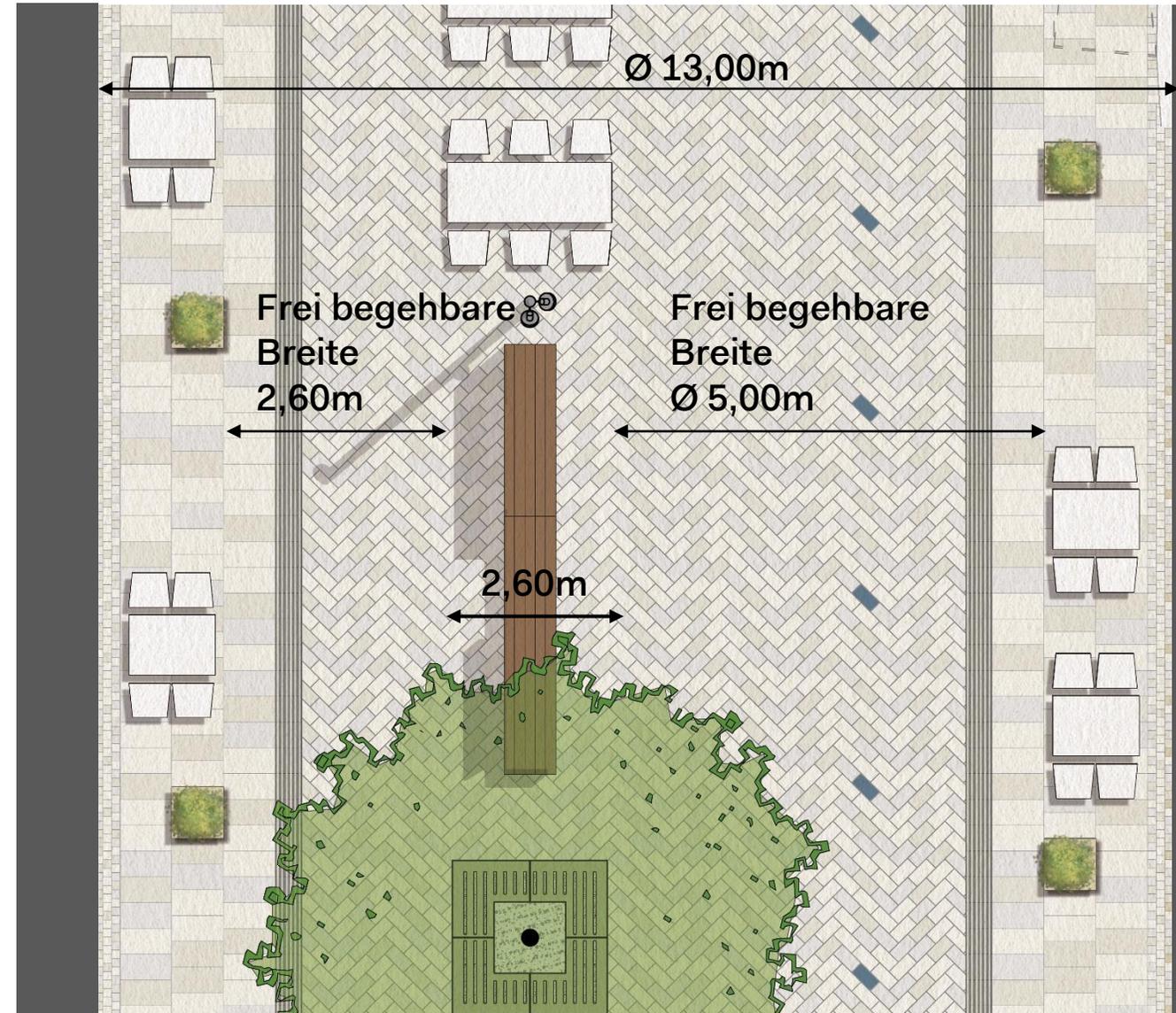
Herangehensweise

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Einzelhandel - Auslagen
- Gastronomie
- Logistik, Sicherheit, Feuerwehr
- Begrünung
- Aufenthalt
- Barrierefreiheit



Herangehensweise

Beispiel Kiel Holstenstraße Variante Einzelbäume



Beispiel Kiel Holstenstraße Variante 2

Herangehensweise

Beispiel Kiel Holstenstraße Variante mit Baumreihe



Herangehensweise

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Aufenthalt Generationenübergreifend für Bewohner:innen und Touristen:innen!



Herangehensweise

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Aufenthalt
Generationenübergreifend
für Bewohner:innen und Touristen:innen!

....



Herangehensweise

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Aufenthalt Generationenübergreifend für Bewohner:innen und Touristen:innen!

....



Herangehensweise

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Auseinandersetzung mit den Nutzungen und Funktionen

- Aufenthalt Generationenübergreifend für Bewohner:innen und Touristen:innen!



Herangehensweise

Nutzungsoffen und zurückhaltend:

Beteiligung der Stakeholder und Bürger*innen

- Anwohner*innen
- Eigentümer*innen
- Gastronomen
- MoersMarketing GmbH
- Interessengemeinschaft Homberger Straße Moers e.V.
- IHK
- Handelsverband NRW Niederrhein e.V.
- Initiativkreis Moers
- Beirat für ältere Menschen / Beirat für Menschen mit Behinderung
- Markthändler
- Kirchengemeinden
- Schausteller der Großveranstaltungen
-



Herangehensweise

Nachhaltig, robust und wirtschaftlich

Auseinandersetzung mit dem Bestand

- Historische Materialwahl und Zonierung
- Umfangreicher Bestand Kleinsteinpflaster Granit



Herangehensweise

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe - Bemusterung



Beispiel Innenstadt Kiel



Danke!



Ausblick und kommende Termine

- » Gründung einer Akteursgruppe zum Innenstadtumbau bestehend aus 15 -20 interessierten Bürgern
- » Aktive Beteiligung im Planungsprozess durch die Planergemeinschaft
- » Bitte Ihre Kontaktdaten an innenstadtumbau@moers.de
- » Bei mehr Interessensbekundungen wird die Zusammensetzung gelöst

Nächste Termine:

- » 21.06.2023 erstes Arbeitstreffen der Akteursgruppe zum Innenstadtumbau
- » 14.08.2023 zweites Arbeitstreffen der Akteursgruppe zum Innenstadtumbau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit